

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarrer Jörg Drafeln

Von Mauern und Menschen

Was geht Dir durch den Sinn, wenn du das Wort «Kirche» hörst? Ein Gebäude? Klar. Fast jeder Ort hat seine Kirche: mit Kirchenschiff und Kirchturm, der weithin zu hören und zu sehen ist. Die meisten Kirchen sind denkmalgeschützt. Und oft sind sie sogar die ältesten Gemäuer eines Ortes. Die meisten Kirchen sind tagsüber offen – und zwar offen, um sie zu benutzen, nicht nur zu den sonntäglichen Gottesdiensten, sondern auch mal zwischendurch.

Wenn Du wissen willst, ob auch in Deinem Ort «Kirche» ist, dann kannst Du in der Zeitung unter den Kirchennachrichten Informationen dazu finden. Denn auch dafür wird das Wort «Kirche» oft benutzt: für die verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdienste, die in und an diesem Gebäude stattfinden.

Vielleicht verfinstern sich beim Stichwort «Kirche» ja auch Deine Gedanken und Du findest unter diesem Wort alle Deine langgehegten Lieblingsvorurteile wieder: Eben «typisch Kirche!» Und es purzeln Deine Gedanken sofort

zur Kirchensteuer weiter oder zu der Institution «Kirche» mit ihren starren Vorschriften und ihrer Organisationsstruktur.

Doch ich möchte Dich noch ein bisschen weiterführen, weg von allen Vorurteilen und auch weg von den Fernsehbildern der Vorabendserien, in denen «Kirche» mit immer wiederkehrenden Klischees auftaucht.

Kirche – das sind nämlich vor allem diejenigen, die in und mit ihrer Kirche leben: Die Menschen: Alte und Junge, Gläubige und Zweifler, Fröhliche und Trauernde, Getaufte, Konfirmierte, junge und alte Brautleute, aktive Helfende und Freiwillige, Gottesdienstgemeinde, Fleissige und Grosszügige, Musizierende, Gäste, Angestellte ...

All die sind «Kirche». Und ohne alle diese Menschen würde es vielleicht auch diese Gebäude so nicht mehr geben, die wir Kirche nennen.

Über Jahrhunderte hinweg haben Menschen ihre Kirche mitgeprägt. Mich selbst erfüllt es mit grosser Demut, wenn ich an die langjährige Geschichte unserer Kirche denke, die hier im Ort ganz nah erfahrbar ist. Das Erscheinungsbild unserer Kirche hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert, so wie sich die Gesellschaft und auch die Menschen geändert haben. Doch so sehr sich auch mit der Zeit Veränderungen vollzogen haben, die Aufgabe der Kirche ist immer gleich geblieben: ein Zuhause zu sein für Gott und Menschen. Ein Ort, wo Deine Seele zur Ruhe kommen kann. Ein Ort, wo Gott für Dich da ist. Ein Ort, wo wir Menschen-



SEVELEN

Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafeln, 081 785 11 56
Jugendarbeiter: Hansandres Egli, 079 517 94 48
Präsident: Yves Müller, 079 330 21 71
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08
www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 11 48
m.cavallo@ref-wartau.ch
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26
ch.hoerler@ref-wartau.ch
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr
Mesmerin Azmoos: Milena Schlegel, 081 785 35 08
Mesmerin Gretschnis: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85
www.ref-wartau.ch

kinder Gotteskinder sind. Hier werden die Kleinigkeiten unseres Lebens eingebunden in Gottes Liebe und in seine Ewigkeit, in der keiner und nichts verloren geht.

Was mich auch ehrfürchtig macht, ist gar nicht die grosse Geschichte und die vielen interessanten Veränderungen in diesem Gebäude, sondern diese vielen kleinen Geschichten der Menschen, die hier gelebt haben. Diese Mauern der Kirche bergen über Jahrhunderte Lebensgeschichten von Menschen. Wenn diese altehrwürdigen Mauern sprechen könnten, würden sie uns von all dem erzählen: wir könnten Paare hören, die einander ihr Ja-Wort geben, wir könnten das Geschrei von Säuglingen bei der Taufe hören und das Weinen von Trauernden. Wir könnten die Klagen von Menschen hören, die sich mit ihrer ganzen Hoffnung Gott anvertraut. Und wir könnten Menschen erleben, die hier gefeiert haben mit Festmusik und Lobsang.

All diese Menschen, die ihr Leben Gott anvertrauen, sei es damals oder heute, sind Kirche. Sie machen das Gebäude zu einem lebendigen Ort.

Und wenn Du Dich vielleicht am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag oder zu Erntedank entscheidest, Deine Kirche zu besuchen, dann bist auch Du «Kirche» und damit ein Teil eines viel grösseren Ganzen. Und die Mauern, die Du da betrittst, werden auch Deine Lebensgeschichte und Deine Durchreise auf dieser Welt dort bewahren.

Mit Dir selbst ist dann diese Kirche, was sie ist: der Ort, wo Gott und Menschen füreinander da sind und einander begegnen.■

Sevelen

Monatsgedicht

GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 17. SEPTEMBER

Beschenkt

Ein Mensch neigt sich dir zu.
Liebende Geste.
Aufblühende Freude.
Viel Trost.
Viel Ermutigung.
Viel Hoffnung.
Viel Glück.
Viel Kraft.
Viel Gelassenheit.
Deine Tage werden hell.
Deine Jahre werden gut.
Dein Leben wird reich.

Besondere Anlässe und Gottesdienste

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr

Pfarrerin Beate Drafahn und Diakon

Hansandres Egli

Begrüssung und Vorstellung der EP und
Konfirmanden

Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzliche eingeladen, auch um die neuen EP-LER und Konfirmanden zu sehen und kennen zu lernen. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr

Pfarrerin Beate Drafahn

Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-
Buss- und Betttag mit Abendmahl

Diesmal dürfen wir wieder den Jodelklub Alvier zur musikalischen Begleitung im Gottesdienst begrüssen. Der Fahrdienst Rans fährt und anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr, Kirche

Pfarrer Jörg Drafahn

Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor
Anschliessend werden wir von den Landfrauen mit einem reichhaltigen Bauernbrunch verwöhnt. Für Brunch (kostenpflichtig) melden Sie sich bitte bis 18. September beim Sekretariat 081 785 27 23 an.

Kinder und Jugend

CHINDERFIIR

Samstag, 23. September, 9.30 Uhr, Kirche

Das Chinderfir-Team freut sich auf viele Kinder von 1 bis 5 Jahren, ihre Eltern, Geschwister, Gottis, Göttis und alle Interessierten.

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen feinen Znuni, Getränke und Spiele. Herzliche Einladung!

MÄNTIGSCLUB UND CHINDERCHOR Montag, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September im Pfarrhaus

Der MäntigsClub richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Der Chinderchor ist ab der 1. Klasse.

Schlafen in der Kirche: Freitag, 22. September

Informationen folgen im Mäntigsclub.

Kontakte:

MäntigsClub: Hansandres Egli, 079 517 94 48

Chinderchor: Beate Drafahn, 079 304 69 14

ÖKUMENISCHER FERIENCLUB

Dienstag, 17. Oktober bis Freitag, 20. Oktober

Schulhaus Galstramm

Schon zur Tradition gehört der Ferienclub in der 3. Herbstferien-Woche in Sevelen.

Wie jedes Jahr ist das Vorbereitungsteam auf Hilfe angewiesen. Haben Sie einen Tag oder mehrere Zeit, um den Kindern tolle Nachmittage zu ermöglichen, oder Kuchen und Zopf für Zvieri zu spenden, melden Sie sich doch gerne bei Anita Gemperli, Sekretariat, 081 785 27 23. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Veranstaltungen

MITTAGESSEN

Dienstag, 26. September, 12 Uhr im Pfarrhaus

Anmeldung bitte bis am Montag zuvor an:
Anita Gemperli, 081 785 27 23

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

Jeden Freitag um 16 Uhr
im Buelriet - Leben im Alter

BIBELGESPRÄCHE

Dorf im Altersheim, Gärbi

Dienstag, 12. September 16 Uhr
Berg

Mittwoch, 13. September, 14 Uhr

Bild: Quelle Internet

Gottes Segen zur Taufe

Mia Amani Löschner, Tochter von Micalo Bernauer und Danny Löschner, Alvierstrasse 5

Ronny Jahn, Sohn von Ruth Esther Hernandez de Jahn und Roger Jahn, Azmoos

Wir haben Abschied genommen

Anna Rösli Dutler, Altersheim Buelriet,
gestorben im 90. Lebensjahr.

Ernst Reith, Galstrammweg 4, gestorben
im 97. Lebensjahr.

Heinrich Gantenbein, Altersheim Buelriet,
gestorben im 72. Lebensjahr.

Bitte zum Erntedankfäscht

Gott vo de Hoffnig,
mer bittet dii om Globe ond Vertaue i dii.
Mög s Blau vo de Pfluume ond de Heidelbeeri
ös draa mahne.

Mer bittet dii om Liebi zu deer,
zo öserne Mitmensche ond au zo ös sälber.
S Root vo de Tomate ond de Täaghüüfeli
söll ös do draa erinnere.

Gott, mer bittet dii om Hoffnig of d Zukunft hee.
Mög s Grüe vo de Guggummere ond
Poawerli üs Hewiis si.

Dodeför bittet mer dii im Name vo Jesus Chrischtus,
wo mit deer ond em Heilige Geischt lebt ond waltet -
jetzt ond för alli Ziit. AMEN

Gebet von Barbara Damaschke-Bösch

Täaghüüfeli = Hagebutte
Guggummere = Gurke
Poawerli = Erbsli



Wartau

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr, Eidg. Dank- Buss- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Gretschins
Pfarrer Christian Hörler und ökumenischer Kirchenchor Wartau, Kirchenbus

Sonntag, 24. September, Erntedank-Gottesdienst mit Taufe
Um 9.30 Uhr findet der Gottesdienst mit Pfarrer Marcel Cavallo in der Kirche Azmoos mit dem Jodelklub Alvier Sevelen und Timo Allemann, Orgel statt. Anschliessend laden wir die Besucher zu einem Apéro mit Käse, Brot und Weisswein ein.

Erwachsene

ZNÜNTREFF
Mittwoch, 13. September, 9.30 Uhr, Kirchgemeinderaum Gretschins, Auskunft: Irene Hanselmann, i.hanselmann@ref-wartau.ch.

Senioren

ANDACHT IM BETAGENHEIM
Donnerstag, 14. September, 10 Uhr, mit Abendmahl, Pfarrer Christian Hörler. Donnerstag, 28. September, 10 Uhr Pfarrer Christian Hörler

OFFENES SINGEN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 20. September, 14 - 15 Uhr, Betagtenheim Azmoos, Speisesaal. Wir singen altbekannte Volkslieder. Schauen Sie vorbei und singen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie. Pfarrer Christian Hörler.

SENIORENREISE 70+

Mittwoch, 6. September,

Die Reise für Kirchgemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre Partner führt dieses Jahr nach Gossau in den Walter Zoo zum Mittagessen und Besichtigung. Anschliessend Fahrt nach Horn zur Andacht in der Kirche, welche direkt am See liegt. Nach der Andacht in der Kirche Horn reisen wir zurück. Ankunft an den Einstiegeorten ab ca. 18.00 Uhr.
Einstiegeorte und Abfahrtszeiten:
10.00 Uhr Trübbach, Bahnhof
10.15 Uhr Azmoos, Betagtenheim
10.30 Uhr Weite, Hirschen
Abfahrtszeiten Kleinbus:
10.05 Malans, 10.10 Oberschan, alte Post
10.15 Gretschins, 10.20 Fontnas, Die Teilnehmer werden mit dem Kleinbus nach Azmoos oder Weite gebracht.

Ökumenischer Kirchenchor

PROBEN

Jeden Dienstagabend, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos. In den Schulferien finden keine Proben statt. Neumitglieder sind herzlich willkommen

Ökumenischer Frauenverein Wartau

Spiele-Nachmittag

Montag, 4. September, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Ingrid Heinemeyer, 081 783 10 89.

Mittagstisch

Dienstag, 12. September, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Sabina Pipping, 081 783 35 87.

Spaziergang Au - Quinten

Freitag, 29. September mit Beatrix Candrian.

Mintegra

Jeden Schulmittwoch, 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Ingrid Berger, 079 565 06 21.

Kinder und Jugendliche

KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 27. September, für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Anmeldung bis Montag, 25. September bei Martina Fausch, Leiterin, martina.fausch@refwartau.ch, 079 422 67 85 oder Anja Gruss, anja.gruss@gmx.ch, 076 481 15 69.

CHINDERFIIR

Mittwoch, 27. September, 9.30 Uhr, katholische Kirche und anschliessend im Pfarrheim Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen Konfessionen sind herzlich eingeladen.

ERLEBNISPROGRAMME OBERSTUFE

Mithilfe am Jugendtreff «get2gether»

Mittwoch, 21. Sept., 13.30 bis 16 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos

Die Unschlagbaren - «Muss man immer bei den Siegern sein?»

Mittwoch, 20. September, 14 Uhr – 16:30 Uhr Bowlingcenter Buchs

Konfirmanden

Konflager 14. bis 17. September

EP - SOMMERCAMP 2023, 10. - 14. JULI IN VALBELLA/LENZERHEIDE

Am Montag, 10. Juli 23 reisten wir für 5 Tage mit 20 Jugendlichen (Epler) ins Sommercamp 23 nach Valbella /Lenzerheide. Gemeinschaft leben steht während dem Lager im Vordergrund. Unser Motto lautete: «no risk – no fun». Es ging während der Woche aber nicht nur darum Fun zu haben, sondern was benötigt man um fun und risk zu erleben.

Ein gewisses Risiko eingehen ist vielfach mit Angst und Respekt verbunden. Vor was fürchte ich mich? Wie kann ich mit meinen Ängsten umgehen? Wie überwinde ich Ängste, was macht mir Mut um über meine Grenzen zu gehen? Offen sein für Neues! Heisst das Zauberwort Überwindung und Mut?

Wie war es dem mit dem bekannten, jungen Mann, namens Jesus. Hatte er auch Ängste? Brauchte er auch Mut, Risikobereitschaft um fun zu haben in seinem Leben? Diesem gingen wir in unserem Lager Motto auf den Grund.

Wir arbeiten mit der Geschichte: „Jesus geht auf dem Wasser“. Mit verschiedenen Methoden gingen wir den Fragen auf den Grund. Bibliolg, kreatives Arbeiten, Orientierungslauf mit Fragen, Workshop- wie kann ich über Wasserlaufen, sportliche Herausforderungen, Wandern, dies nur einige davon. Ganz viel schönes und berührendes durften wir während dieser Woche erleben.

Das dies alles möglich war ist meinem Lagerteam (Esther und Martina Gabathuler, Adrian Kalt, Leano Zogg und Max Büchel zu verdanken, sie haben mich vor – und während dem ganzen Lager sehr unterstützt. Einen besonderen Dank geht an die jugendlichen Teilnehmer des Sommercamps 23, ihr wart einfach GENIAL! „Schöa ischas gsieh mit eu allna!“

(falls Sie gerne mehr über das Sommercamp2023 erfahren möchten, dann lesen sie den Sommercamp-Bericht der von den Jugendlichen geschrieben wurde auf unserer Homepage: www.ref-wartau.ch/Angebote/Kinder-und-Jugend/Erlebnisprogramme oder per QR-Code)



Lisa Lohner
Jugendarbeiterin der evang. KG Wartau

Gottes Segen zur Taufe

Elina Galbier, Tochter von Flurina und Bernhard Galbier

Vössing Luisa, Tochter von Annika Vössing und Lukas Christoph Sikora

Gantenbein Lina, Tochter von Nora Schnider und Florin Gantenbein

Gabathuler Joe Johann, Sohn von Evelyn und Hansjörg Gabathuler

Zogg Jano, Sohn von Riana und Andreas Zogg

Wir haben Abschied genommen

Walter Rissi, Azmoos, verstorben im 77. Lebensjahr

Steiner Anna, Azmoos verstorben im 84. Lebensjahr

Müller Enrico, Weite verstorben im 83. Lebensjahr

van der Heyde Klaus, Azmoos verstorben im 84. Lebensjahr

Ruosch Marie, Trübbach verstorben im 82. Lebensjahr

Sevelen und Wartau



Aus Liebe zur Musik KONZERT

Künstler

Vocalensemble Millenium

Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores

Zeit

01.09.2023 | 19 Uhr

Ort

Reformierte Kirche
Pfarrgass Sevelen
Eintritt frei - Spende erbeten



IMPRESSIONEN VOM EP SOMMERCAMP 2023

Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
Sonntag 3. September	9.30 Uhr Hansandres Egli und Team Begrüssungs-Gottesdienst für die EP-ler und Konfirmanden Anschliessend Apéro	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
Sonntag 10. September	9.30 Uhr Pfarrerin Christina Nutt	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
Sonntag 17. September, Betttag	9.30 Uhr Pfarrerin Beate Drafeln Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag mit Abendmahl Musikalische Umrahmung: Jodelklub Alvier, Fahrdienst Rans Anschliessend Apéro	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Gottesdienst zum eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag Pfarrer Christian Hörler Ökum. Kirchenchor und Nina Lenherr, Orgel Kirchenbus
Sonntag 24. September	10.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafeln Erntedankgottesdienst, Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Sevelen Anschliessend Brunch der Landfrauen in der Kirche (kostenpflichtig) Für Brunch Anmeldung bis 18. September beim Sekretariat, 081 785 27 23	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Erntedankgottesdienst mit Taufe Pfarrer Marcel Cavallo Jodelklub Alvier Sevelen und Timo Allemann, Orgel anschliessend Apéro mit Käse, Brot und Weisswein Kirchenbus
Sonntag 1. Oktober	9.30 Uhr Pfarrerin Beate Drafeln Fahrdienst Rans	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus

Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»